

# PFARRBRIEF

Mitteilungen der Kath. Pfarreiengemeinschaft Türkheim • Amberg • Irsingen • Wiedergeltingen



## Das Leben feiern

**Lasst uns  
das Leben feiern!**

**Denn:**

**Das Licht  
hat die Nacht überwunden.**

**Die Freude  
hat die Traurigkeit verjagt.**

**Die Liebe  
war stärker als der Hass.**

**Das Leben  
hat den Tod besiegt.**

Text: Gisela Baltus, impulstexte.de; Bild: Peter Weidemann – pfarrbriefservice.de / Gestaltung: Sven Jäger – Medienhaus Bistum Würzburg

*Alle Ania*



**APRIL 2024**



**Liebe  
Mitchristen,**  
der Monat April  
beginnt dieses  
Jahr mit dem  
nur einen Tag  
zurückliegen-  
den Osterfest.

„Die Erfahrung, dass festliche Höhepunkte eine gewisse Zeit zum Ausschwingen brauchen, lässt sich schon im jüdischen Festkalender erkennen, wo 50 Tage (= sieben Wochen) nach dem Pesachfest (zugleich Fest der ungesäuerten Brote) das ‚Wochenfest‘ (= Schavuot) als Erntedankfest für die Weizen-ernte und Gedächtnis des Bundeschlusses auf dem Sinai be-gegangen wurde.“ (Haunerland, Grundriss Liturgie)

Auch die Kirche kennt schon seit dem 2. Jhdt. die österliche Zeit der 50 Tage (griech.= Pen-tekoste), die nach der Apostel-geschichte durch die sichtbare Ausgießung des verheißenen Geistes, der eigentlichen Frucht des Pascha-Mysteriums, vollendet wird. Symbolischer Ausdruck

der Festfreude ist das Halleluja in der Liturgie und die Osterker-ze, als Symbol des auferstande-nen Herrn, welche während der 50 Tage im Zentrum vor dem Altar steht und während der Gottesdienste brennt.

**„Allmächtiger Gott,  
lass uns die österliche Zeit  
in herzlicher Freude begehen  
und die Auferstehung unseres  
Herrn preisen, damit das  
Ostergeheimnis, das wir in  
diesen fünfzig Tagen feiern,  
unser ganzes Leben prägt und  
verwandelt. Darum bitten wir  
durch Jesus Christus.“**

(Tagesgebet, Sechster Sonntag der Osterzeit)

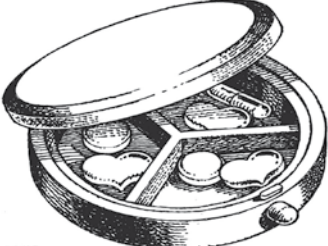
Eine fruchtbare und  
gesegnete Osterzeit  
wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer

*Martin Skalitzky*  
Pfarrer Martin Skalitzky 

mit dem ganzen pastoralen Team.

**TAUFTERMINE**

Taufe Türkheim um 11:15 Uhr	Taufe Amberg um 14:00 Uhr	Taufe Wiedergeltingen um 14:00 Uhr
31. März Osternacht u. Ostermontag, 1. April, 11:30 Uhr	31. März, Osternacht u. Sonntag, 7. April (11:45 Uhr)	31. März, Osternacht u. Samstag, 6. April
19. Mai	19. Mai	18. Mai
16. Juni	15. Juni	16. Juni
21. Juli	21. Juli	20. Juli



*W. Krüger*

**Das Rezept Jesu**  
 Anteilnahme, Zuwendung, Aufmerksamkeit – drei Medikamente, die bei keiner Therapie fehlen dürfen.

♥ Herzmittel ♥

Weder apotheken- noch verschreibungspflichtig.

♥



**72 STUNDEN**  
 UNS SCHICKT DER HIMMEL  
 Die Sozialaktion des BDJK in Deutschland

18.-21. April 2024

**JUKA TÜRKHEIM IST MIT DABEI**

[www.72stunden.de](http://www.72stunden.de)

**FIRMSTUNDEN**




Im Rahmen des Firmweges beschäftigten sich die Jugendlichen mit Ihrer persönlicher Beziehung zu Gott, Welt, Mitmensch und sich selber. Die biblische Geschichte des barmherzigen Vaters stand dabei im Mittelpunkt. Zum Sakrament der Versöhnung (Beichte) waren alle eingeladen.



Komm und lobe den Herrn, meine Seele sing



**Lobpreisabend**  
 singen, beten, danken und Gott lobpreisen

Sonntag, 14. April 2024 um 19:00 Uhr  
 Kapuzinerkirche  
 Türkheim, Grabenstraße 2



Das Café für Trauernde hat wieder am **Samstag, 13. April** von 15 -17 Uhr im Pfarrheim Türkheim geöffnet.

**3. April 2024, 18:45 UHR**  
 Hl. Geist Kirche  
 Türkheim



Evang.-Luth. Kirchengemeinde & Kath. Pfarrgemeinde Türkheim

Ökumenisches **FRIEDENSGET**



**INFOS**  
aus der Pfarrgemeinde  
Mariä Himmelfahrt  
**Türkheim**

**Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und Männer zum geselligen Frühstück**

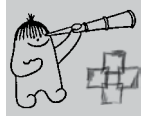
am **Samstag, 20. April 2024 um 9:30 Uhr** ins Pfarrheim Türkheim. Wir freuen uns sehr auf Ludwig Seitz, der uns mit seinen Fotos und Dias auf eine Reise der letzten Jahre und Jahrzehnte mitnimmt. Erfreuen Sie sich an seinen schönen Bildern, erkennen Sie sich oder andere bekannte Gesichter in jüngeren Jahren bei verschiedensten Anlässen wieder. Bei einem geselligen Beisammensein versorgen wir Sie mit einem ausgiebigen Frühstück und bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **16.04.2024** im Pfarrbüro **Tel. 725**, bei Maria Baur **Tel. 3401** oder Frau Harzenetter **Tel. 2426**.

*Unkostenbeitrag:* Mitglieder 7.- Euro, Nichtmitglieder 9.- Euro.

*Ihr Vorstandsteam vom  
Kath. Frauenbund Türkheim*




**Sonntag  
um 10  
Uhr**  
außer  
bei Familien- u.  
Jugendgottes-  
diensten

**JUGENDGOTTESDIENST**  
19 Uhr  
**Ostermontag in Berg**



18.-21. April 2024

**JUKA TÜRKHEIM  
IST MIT DABEI**

[www.72stunden.de](http://www.72stunden.de)

Auftakt und Beginn für die Kinder & Jugendlichen der JUKA, der Firmbewerberinnen und Firmbewerber ist der Donnerstag, 18. April 2024 um 17:07 Uhr im Pfarrheim Türkheim.



**KOLPING**  
[www.kolping-tuerkheim.de](http://www.kolping-tuerkheim.de)



## WELTLADEN TÜRKHEIM

**Dienstag** 9 - 12 Uhr  
**Donnerstag** 15 - 19 Uhr  
**Freitag** 9 - 12 Uhr  
**Freitag** 15 - 18 Uhr  
**Samstag** 9 - 12 Uhr

**Lebensmittel und Kunsthandwerk**  
aus ihrem Fachgeschäft für Fairen Handel

**Bio + Fair**



Alle Waren aus dem Weltladen, so unterschiedlich sie auch sind, sie haben eines gemeinsam: Sie werden unter menschenwürdigen Bedingungen hergestellt und zu Preisen gehandelt, die den Produzent\*innen im Süden eine Existenz sichern.



## Misereoraktion 2024



Das Thema der Misereor-Fastenaktion 2024, „Interessiert mich die Bohne“ wurde beeindruckend thematisiert. Jugendliche stellten es in einem Sprechspiel (Textquelle: Misereor 2024) dar: (I) Interessiert mich nicht die Bohne / sagst du / und drehst dich um (II) Interessiert mich nicht die Bohne / Schublade auf / Stempel drauf / fertig (I) Hey, komm, sagt Gott / Mich interessiert die Bohne / (II) Das Kleine / Das Unscheinbare / Jeder einzelne Mensch (I) Geh in dich! / Schau, was um dich ist / Weite deinen Blick! (II) Interessiert mich die Bohne - dann wird die Welt weit / Spannend / Vielfältig / Bunt (I) Interessiert mich die Bohne / Dann wird Kleines groß / Und du wächst. Der Wegzeichenchor umrahmte dabei musikalisch mit tollen Liedern den Misereor-Jugendgottesdienst, u.a. mit der Textdichtung „Kleine Bohne Hoffnung“. Anschließend lud der Weltladen zum schmackhaften Solidaritäts-Essen ins Waaghaus ein und präsentierte ein Projekt aus der Einen Welt (Bolivien).

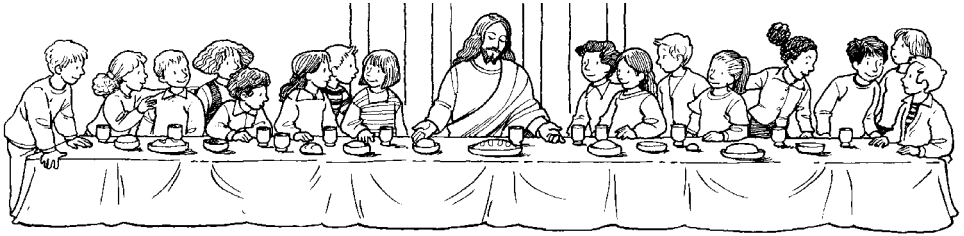
**Vergelt's Gott** allen, die zum Gelingen der Misereoraktion beigetragen haben!





# Unsere 55 Erstkommunion-Kinder

**KOMMUNION** BEI JESUS  
EINGELADEN



## **TÜRCKHEIM (33)**

Auerbeck Lukas  
Bäder Vida  
Beck Noa  
Biagui Sophie-Rose  
Böck Greta  
Büsse maker Philipp  
Lima e Silva Katharina  
Frank Paula  
Gottschling Manuel  
Gräfensteiner Stella  
Heim Ferdinand  
Hörl Christoph  
Ilić Charlotte  
Jakob Jasmina  
Karl Emilia  
Kerler Elias  
Kolodziej Tobias  
Kuliš Emanuela  
Leinsle Marla  
Lichtenstern Johanna  
Mayer Julia  
Moschen Giuliano  
Neiderer Amelie  
Neumaier Tobias  
Roiser Erik  
Schwarz Finnian  
Seidlmeier Clara  
Stammel Matthias  
Stang Fabian

Stöckle Anna  
Thiel Jamie  
Turko Adam  
Walter Fabian

## **AMBERG (9)**

Bleyer Lukas  
Dörfler Moritz  
Klaus Leo  
Renger Jacob  
Steinhauer Liam  
Susanek Julian  
Vinatzer Ramira  
Zech Julian  
Zech Lukas

## **IRSINGEN (4)**

Arlt Simon Emanuel  
Huber Johannes  
Schmid Mona  
Schwindl Paul

## **WIEDER- GELTINGEN (9)**

Beigl Leonie  
Benz Florian  
Henning Marcel  
Klement Samuel  
Lochbrunner Josefine  
Neubert Leon  
Schärger Martha  
Tchegho Kamdem  
Timmler Amelie

### **DANKGEBET**

Jesus, du bist jetzt bei mir.  
Herr und Gott, ich danke dir.  
Du bist Christus, der mich liebt.  
Es ist schön, dass es dich gibt.  
Breite deine Liebe aus,  
unter uns in diesem Haus.  
Bewahre uns vor Hass und Streit!  
Schenke Frieden weit und breit!  
Bleibe bei uns, starker Herr,  
denn wir brauchen dich so sehr!  
Deine Wege lass uns gehn,  
deine Herrlichkeit einst sehn.  
Amen.

# www.heiligesjahr2025.de

## LIEBE CHRISTINNEN UND CHRISTEN, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, sagt man im Volksmund. So verhält es sich zum Beispiel mit dem Heiligen Jahr 2025 in Rom, zu dem Papst Franziskus bereits 2023 alle Menschen eingeladen hat. Er möchte das Heilige Jahr nutzen, um der Kirche erneut ihre Sendung in der Welt deutlich zu machen, und hat es unter das Leitwort „Pilger der Hoffnung“ gestellt. Pilgern ist in den vergangenen Jahren populär geworden – sei es in Büchern, die es bis auf die Bestseller-Listen schaffen, in Filmen, Ausstellungen oder einschlägigen wissenschaftlichen Studien. Einige von Ihnen werden sich noch an das Buch des Komikers Hape Kerkeling „Ich bin dann mal weg“ erinnern. Das Interesse am Jakobspilgerweg ist weiterhin ungebrochen, die Pilgerzahlen gehen nach der Corona-Unterbrechung wieder deutlich nach oben, die Pilger werden immer internationaler. Offenbar spricht das Pilgern Menschen stark an. In vielen Gesprächen – zum Beispiel in der Deutschen Bischofskonferenz und mit Expertinnen und Experten –, in denen wir uns intensiv mit Entwicklungen im Bereich des Wallfahrens und Pilgerns beschäftigten, habe ich mir die Frage gestellt, warum das so ist. Pilger konzentrieren sich auf ihrem Weg auf das Wesentliche. Sie spüren ihren Körper. Sie entschleunigen. Es gibt kein Schneller, Höher, Weiter, Mehr. Pilgern ist eine Auszeit auf einem Weg, auf dem schon viele Generationen vor uns gegangen sind, zu einem besonderen Ort, an dem wir einen Ausbruch aus dem Alltag suchen und erfahren können. Papst Franziskus wählte das Leitwort „Pilger der Hoffnung“ aber nicht nur, weil Pilgern im Trend ist. Das Pilgern kennzeichnet die Kirche selbst. Sie ist ihrem Wesen nach eine pilgernde Kirche, die nicht statisch und vollkommen, sondern unterwegs ist zu ihrem Ziel, in Christus vollkommen erneuert zu werden.

## AUF DEM WEG ZUM HEILIGEN JAHR

Zur Vorbereitung auf das Heilige Jahr lädt uns Papst Franziskus ein, die Texte des Zweiten Vatikanischen Konzils „neu“ zu entdecken und in eine „Schule des Betens“ einzusteigen. Gemeinsam wollen wir im Jahr 2024 die Praxis des individuellen und gemeinschaftlichen Gebets entdecken und vertiefen. Das Zweite Vatikanische Konzil

war wiederum ein gleichermaßen pastorales wie dogmatisches Konzil, in dem die Kirche in der Erforschung der Zeichen der Zeit über den Dialog Gottes mit den Menschen (Dei verbum) und ihre Identität als Kirche (Lumen gentium) nachdachte – aber auch das Verhältnis zu den anderen christlichen Gemeinschaften, gegenüber anderen Religionen oder zu den Wissenschaften neu bestimmte. Dabei sind, so betonten die Konzilsväter, die Christinnen und Christen keine besondere Spezies in einer parallelen Welt, sondern sie teilen die Freuden und Hoffnungen, die Ängste und Sorgen aller Menschen, wie es im berühmten gewordenen ersten Satz der Pastoralkonstitution *Gaudium et spes* heißt. Das Konzil war deshalb nicht allein auf die Kirche bezogen, sondern wandte sich an alle Menschen. Die Kirche öffnete sich für die Lernmöglichkeiten, die aus den Menschheitsfamilien kommen. In diesem Sinne formulierten die Konzilsväter: „Zugleich ist sie der festen Überzeugung, daß sie selbst von der Welt, sei es von einzelnen Menschen, sei es von der menschlichen Gesellschaft, durch deren Möglichkeit und Bemühungen viele und mannigfache Hilfe zur Wegbereitung für das Evangelium erfahren kann.“ (*Gaudium et spes* 40).

Derzeit befinden wir uns als Kirche auf einem weltweiten, sich über mehrere Jahre erstreckenden synodalen Weg, auf dem Papst Franziskus die Kirche zu verschiedenen Punkten befragt. Bewusst möchte er die Stimmen aus den vielen Ortskirchen hören. Synode bedeutet nichts anderes als „gemeinsamer Weg“, gemeinsam auf dem Weg zu sein. So erlebt sich das pilgernde Volk Gottes in der Vielzahl der Ortskirchen als Zeitgenosse der jeweiligen Menschen. In genau dieser Haltung gehen wir auch in Deutschland den Synodalen Weg miteinander. Es gilt mit dem ganzen Volk Gottes und im Hören auf alle Menschen guten Willens nach Wegen zu suchen, vom Grund unserer Hoffnung zu sprechen. In diesem Prozess ist weltweit und in Deutschland viel

Neues entdeckt worden. Ich sehe im Zugehen auf das Heilige Jahr die große Chance, dass wir alle gemeinsam die Anliegen der weltweiten Synode und des Synodalen Weges betend nach Rom tragen.

Was das weitere Geschick unserer Menschheit und der Schöpfung insgesamt angeht, sind wir dazu aufgefordert, gemeinsam daran mitzuwirken. Wir stehen heute vor einer Vielzahl von Problemen, die wir nur zusammen bewältigen können. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind noch deutlich spürbar. Täglich verfolgen wir die Nachrichten über die Folgen des Angriffskriegs auf die Ukraine, über schreckliche Terroranschläge im Heiligen Land und viele weitere kriegerische Auseinandersetzungen – über das Leid von Kindern, Alten, Kranken. Die Folgen des Klimawandels sind überall zu spüren. Wir sehen deutlich, dass in der westlichen Hemisphäre ein Lebensstil gepflegt wird, der zu Armut und Ausbeutung in anderen Teilen der Welt führt. So stellt Papst Franziskus in seinem jüngsten Schreiben *Laudate Deum* eindringlich fest: Es „besteht kein Zweifel daran, dass die Auswirkungen des Klimawandels das Leben vieler Menschen und Familien zunehmend beeinträchtigen werden. Wir werden seine Folgen unter anderem in den Bereichen der Gesundheit, der Arbeitsplätze, des Zugangs zu den Ressourcen, des Wohnraums und der Zwangsmigration spüren.“ (*Laudate Deum* Nr. 2) Katholische und kirchliche Jugendverbände haben sich dieser Aufgabe des Umweltschutzes und des nachhaltigen Umgangs mit unseren Ressourcen angesichts der globalen Klimakrise angenommen. Im Zuge der Klimaproteste haben sich kirchliche Gruppen gebildet, die aus dem christlichen Glauben heraus Verantwortung für die Schöpfung übernehmen.

### **PILGER DER HOFFNUNG**

Wir könnten die Zuversicht verlieren, wenn wir auf die erschütternden Krisen blicken. Sie verlangen aber ein Zusammenstehen der ganzen Welt. Wir Christinnen und Christen sollen dabei Zeugnis von der Hoffnung geben, die uns erfüllt. So hören wir im Ersten Petrusbrief: „Seid stets bereit, jedem

Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt“ (1 Petr 3,15). Für den Apostel Paulus ist die Hoffnung eine Haltung, die Christinnen und Christen kennzeichnen soll. So bittet der Apostel Paulus in seinem Brief an die Römer für die Gemeinde: „Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und mit allem Frieden im Glauben, damit ihr reich werdet an Hoffnung in der Kraft des Heiligen Geistes“ (Röm 15,13). Christinnen und Christen haben eine (Mit-)Verantwortung. Alleine kann diese aber nicht getragen werden. Deshalb sind alle Menschen gefordert, sich für die Unverletzlichkeit der Menschenwürde, für Solidarität und das Gemeinwohl einzusetzen. Alle sind aufeinander verwiesen und können und müssen gemeinsam Lösungen erarbeiten. „Es gibt so viele Wege zu Gott, wie es Menschen gibt“, hat einmal Papst Benedikt gesagt. So sind auch Pilgerwege verschieden und werden mit einer unterschiedlichen Intention begangen. Sie bieten eine Möglichkeit der Auszeit, des Nachdenkens, Meditierens und des Gebetes. Ich würde mich freuen, wenn Sie einen Teil (und wenn auch nur kurz) mitgehen. Ich wünsche mir, dass Sie alle, die Sie den Pilgerweg nach Rom mitgehen wollen, von der Hoffnung, die Sie erfüllt, erzählen. Besonders habe ich dabei Menschen im Blick, die sich in einer kritischen Distanz zur Kirche befinden oder mit dem Glauben an Christus nichts anfangen können. Gehen Sie den Weg mit und lassen Sie uns als christliche Pilger an Ihrem Leben teilhaben. Gleiches gilt für die Jugendlichen. Wir brauchen Eure Stimme in der Kirche.

Ich lade Sie ein, diesen Weg mit vielen anderen Menschen zu gehen. In Rom erwartet Sie ein vielfältiges Programm. Es wird viele Möglichkeiten geben, mit dem christlichen Glauben – in aller Pluralität – in Kontakt zu kommen. Die großen Papstbasiliken werden ihre Heiligen Pforten geöffnet haben. Dazu gibt es Wallfahrtswege, die zum Beispiel Kirchenlehrerinnen besonders in den Fokus stellen, oder Kirchen, die Ländern der Europäischen Union zugewiesen sind. Lassen Sie uns gemeinsam auf das Heilige Jahr vorbereiten und es gemeinsam feiern – in Rom, in unseren Diözesen und Gemeinden. Machen Sie sich auf Ihren persönlichen Pilgerweg. Seien Sie Pilger und Zeugen der Hoffnung!

+ Rolf Lohmann  
Weihbischof im Bistum Münster,  
Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für das Heilige Jahr 2025





Logo des Heiligen Jahres 2025  
© Diözesan für die Evangelisierung (Vatikan)

Vater im Himmel,  
der Glaube, den du uns in deinem  
Sohn Jesus Christus, unserem Bruder,  
geschenkt hast,  
und die Flamme der Nächstenliebe,  
die der Heilige Geist in unsere  
Herzen gießt, erwecke in uns  
die selige Hoffnung  
für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu  
fleißigen Säeuten des Samens  
des Evangeliums verwandeln,  
mögen die Menschheit  
und der Kosmos auferstehen  
in zuversichtlicher Erwartung  
des neuen Himmels  
und der neuen Erde,  
wenn die Mächte des Bösen  
besiegt sein werden  
und deine Herrlichkeit für immer  
offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums  
in uns Pilgern der Hoffnung  
die Sehnsucht nach den  
himmlischen Gütern erwecken  
und über die ganze Welt  
die Freude und den Frieden  
unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott,  
heute und in Ewigkeit. Amen.

Gebet zum Heiligen Jahr 2025  
von Papst Franziskus



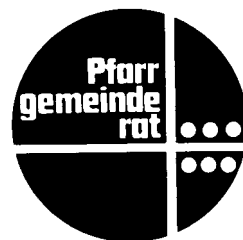
# aktion hoffnung

## SAMMELAKTION MÄRZ 2024

Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott für die Durchführung der Sammelaktion an unsere Helfer für das Verteilen der Sammeltüten, an die Familie Nather für die Bereitstellung des Sammelplatzes und den Transfer der Spenden nach Ettringen und allen Spendern der Kleidungsstücke.

## SENIORENTEAM

Der Seniorenkreis Amberg lädt wieder herzlich zum geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen am **Dienstag, 09. April um 14 Uhr ins Pfarrheim St. Simpert** ein. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!



## PGR-SITZUNG

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am **Donnerstag, 18. April ab 17:30 Uhr im Pfarrheim** statt. Herzliche Einladung!



## ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Altpapiersammlung in Irsingen ist am **Samstag, 6. April 2024**.

Bitte legen Sie die nicht zu großen Bündel bis 9 Uhr an den Straßenrand. Hilfreich ist für das Sammlerteam die Trennung von Kartonagen und Papier.

Freiwillige Helfer melden sich bitte bei **Erwin Santjohanser, Tel. 3571**.

Der Erlös der letzten Altpapiersammlung betrug **304 €** und kommt unmittelbar der Kirchenstiftung zugute.

Vergelt's Gott allen Spendern und unserem Sammelteam für Euren Einsatz!

 **Herzlichen Dank!**

sagen wir ...

... unseren **Mesnern** für die österlich geschmückte Kirche,

... **Annemarie Bertelmann** für den schönen Blumenschmuck,

... **Josefine Messarosch** für die Gestaltung unserer Osterkerze,

... unseren **Ministranten** für ihren zuverlässigen Altardienst,

... fürs Rätchen und die Durchführung der **Rätchaktion**.



## FASTENESSEN 2024

Am 4. Fastensonntag fand unser traditionelles Fastenessen statt. Im voll besetzten Pfarrstadl konnten wir als **Referentin Frau Theresia Zettler** von der City-Seelsorge St. Lorenz in Kempten, Gemeindereferentin und Pfarrhausfrau, begrüßen.



Nach dem gemeinsamen Gebet „Im Namen Gottes fang ich an“ begann Frau Theresia Zettler mit viel Witz und Humor ihren Vortrag: **Lebe! Liebe! Lobe! Lache!** Von „Taufkleid bis Kleiderschrank“. Sie erzählte in erfrischend fröhlicher Weise aus ihrem Leben und Wirken. Natürlich durfte die Anekdote über ihr stets rotes Outfit nicht fehlen.

Mit der Frage: Zu wem beten wir? entzündete Theresia Zettler symbolisch drei Kerzen, um den Segen der Hl. Dreifaltigkeit in die Gemeinschaft mit einzubeziehen.

Es gibt kein Falsch, sich im Gebet Gott zu nähern, du bist die Liebe die geschieht, so Frau Zettler.

In ihrem Vortrag brachte Frau Zettler die Freude und Kraft des Glaubens zum Ausdruck. Jesus mein Auftraggeber, Ruhepol



und Wundervollbringer. Jesus mein Gastgeber, Durchblick und meine Freude. Jesus mein Lehrer, Tröster und 6-er im Lotto. Jesus mein Begleiter und Zuhörer. Jesus mein Geschichtenerzähler und Frauenverstehender, Jesus mein Personal Coach, Jesus mein Segen und Heiland.

Weiter ging es mit der Betrachtung, ich lebe, weil Gott wollte, dass es mich gibt, so Theresia Zettler. Gott hat dir deine Berufung mitgegeben. Jeder sollte die Gaben nach seinen Möglichkeiten nutzen. Welche Gabe hat ER dir mitgegeben? Mit dieser Frage an die Zuhörer ging der Vortrag zu Ende.

Zum Abschluss stimmte Frau Zettler das Lied „Komm Schöpfer Geist kehre bei uns ein“ an und alle Besucher sangen kräftig mit.

**Anschließend servierten die Pfarrgemeinderätinnen allen Gästen eine leckere Gulaschsuppe.**



*Herzlichen  
Danke!*

## DANKE

Ein herzliches **Vergelt's Gott** sagen wir an alle, die bei den Oster-Vorbereitungen geholfen haben. Im Besonderen an unsere Mesnerin **Nair Lutzenberger**, den Palmbuschen-Binderinnen, **Renate Lutzenberger** für die schönen Osterkerzen, dem **Kinderkirche-Team** für die Gestaltung des Kreuzweges und das Basteln der Osterkörbchen.

WIR LADEN HERZLICH EIN  
zu den Gottesdiensten & Veranstaltungen in unserer PG

**Montag, 01.04.**

**OSTERMONTAG**

**Kollekte für die eigene Kirche**

Türkheim 10:00

*Ap 2, 14. 22-33 1Kor 15, 1-8. 11 Lk 24, 13-35 od. Mt 28, 8-15*

Festmesse für die Lebenden und Verstorbenen der  
Pfarreiengemeinschaft, musik. gest. v. Kirchenchor  
(Spatzenmesse von W. A. Mozart)

† Hermann Baur

† Max Preisinger

† Rita Beißel

† Hans u. Gertrud Sing u. Günter Wiemeyer

† Josef u. Margarete Forster

† Franz Fenle u. verst. Angeh.

**APRIL 2024**

*Alle in 17*

11:30

Taufe: Ludwig Karl Sing

18:00

Treffpunkt vor der Türkheimer Pfarrkirche zum  
gemeinsamen Emmausgang nach Berg

19:00

Festmesse in Berg

Kapuzinerkirche 8:00

Festmesse nach dem Messbuch von 1962

10:00

Festmesse nach dem Messbuch von 1962

Loretokapelle 18:00

Rosenkranz

**Dienstag, 02.04.**

**Dienstag der Osteroktav**

Loretokapelle 17:00

Rosenkranz

**Mittwoch, 03.04.**

**Mittwoch der Osteroktav**

Türkheim 18:45

Ökumenisches Friedensgebet (evang. Hl.-Geist-  
Kirche)

Loretokapelle 17:00

Rosenkranz

**Donnerstag, 04.04.**

**Donnerstag der Osteroktav**

Kapuzinerkirche 16:00

Hl. Messe  
z. Ehren d. Hl. Pater Pio  
n. Meinung

Loretokapelle 16:45

Rosenkranz

**Freitag, 05.04.**

**Freitag der Osteroktav**

Türkheim 15:30

Hl. Messe im Altenheim

Loretokapelle 15:00

Barmherzigkeitsrosenkranz

17:00

Rosenkranz

**Samstag, 06.04.****Samstag der Osteroktav**

Türkheim	10:00	Aktionstag der JUKA im Jugendheim
Kapuzinerkirche	17:30	Beichtgelegenheit
Loretokapelle	18:00	Rosenkranz
Irsingen	09:00	Altpapiersammlung
Wiedergeltingen	14:00	Taufe: Louisa Adelwarth u. Maja Unsin
	18:30	Vorabendmesse † Theresia Schmid (2. Jt.) u. Josef Schmid † Hans-Joachim Ott † Helma u. Hans Reiber † Josef u. Elisabeth Schöner † Melchior u. Philomena Schneider † Friedrich u. Theresia Vogel

**Sonntag, 07.04.**
**2. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
**Weißer Sonntag – Barmherzigkeitssonntag**  
**Kollekte für die eigene Kirche**

Türkheim 10:00

*Apg 4, 32-35 1Joh 5, 1-6 Joh 20, 19-31*
 Hl. Messe m. Kinderkirche i. d. Sakristei  
 † Helga Schwarzfischer (2024)  
 † Robert Schmid (2023)  
 † Roman Mayr (3. Jt.)  
 † Josef Huber (4. Jt.) u. verst. Angeh.  
 † Stefan Bleyer (6. Jt.)  
 † Georg u. Theresia Böck u. Eltern  
 † Josef u. Leni Häfele u. verst. Angeh.  
 † Wendelin u. Rosa Seitz


*Alle mit ja*

11:00

„Kuchen-Aktion“ der Minis (Spenden für die Romwallfahrt)

Kapuzinerkirche 8:00

Hl. Messe nach dem Messbuch von 1962

10:00

Hl. Messe nach dem Messbuch von 1962

15:00

Andacht z. göttlichen Barmherzigkeit

Loretokapelle 18:00

Rosenkranz

Amberg 10:30

 Hl. Messe  
 † Thomas Dolp (2. Jt.) u. Helmut Holzmann m. verst. Angeh.  
 † Theresia Mayer (2. Jt.) u. Josef Mayer m. Söhne Wolfgang u. Günter  
 † Josef u. Berta Magg

Irsingen 9:00

 Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft  
 † Gertrud Bertelmann (2024)  
 † Annemie u. Walter Santjohanser  
 † Josef Bertele sen. u. Elisabeth Bertele  
 † Anton Trautmann



<b>Montag, 08.04.</b>		<b>Montag der 2. Osterwoche Maria Verkündigung</b>
<b>Türkheim</b>	18:25 19:00	Rosenkranz Festmesse † Elfriede Stumpe (3. Jt.) † Josef u. Afra Merk m. verst. Angeh. † Franz u. Martha Hoffmann m. Sohn Horst u. verst. Angeh.
<b>Dienstag, 09.04.</b>		<b>Dienstag der 2. Osterwoche</b>
<b>Kapuzinerkirche</b>	9:00	Hl. Messe † Renata Tausend † Paula Karlinger
<b>Loretokapelle</b>	17:00	Rosenkranz
<b>Amberg</b>	14:00	Senioren-Nachmittag i. Pfarrheim St. Simpert
<b>Mittwoch, 10.04.</b>		<b>Mittwoch der 2. Osterwoche</b>
<b>Loretokapelle</b>	17:00	Rosenkranz
<b>Irsingen</b>	18:25 19:00	Rosenkranz Votivmesse für die Hl. Kirche † Sophie, Joseph u. Mathias Vogel u. Edith u. Matthäus Baur
<b>Donnerstag, 11.04.</b>		<b>Hl. Stanislaus, Bischof, Märtyrer</b>
<b>Kapuzinerkirche</b>	16:00	Hl. Messe † Alfred Nuber (3. Jt.) † Erwin u. Maria Görig u. verst. Angeh. † Norbert Fanelli
<b>Loretokapelle</b>	16:45	Rosenkranz
<b>Freitag, 12.04.</b>		<b>Freitag der 2. Osterwoche</b>
<b>Türkheim</b>	15:30	Hl. Messe im Altenheim
<b>Kapuzinerkirche</b>	18:25 19:00	Rosenkranz Hl. Messe zur Loretowallfahrt am Fatimatag n. Meinung
<b>Loretokapelle</b>	15:00	Barmherzigkeitsrosenkranz
<b>Samstag, 13.04.</b>		<b>Hl. Martin I., Papst, Märtyrer</b>
<b>Türkheim</b>	15:00	Trauercafé i. Pfarrheim
<b>Kapuzinerkirche</b>	17:30	Beichtgelegenheit
<b>Loretokapelle</b>	18:00	Rosenkranz
<b>Amberg</b>	18:30	Vorabendmesse † Heinrich u. Kreszentia Ostermeier † Ludwig u. Karolina Eichinger † Erna Steidl u. Verst. d. Fam. Steidl † Georg Klaus
<b>Wiedergeltingen</b>	19:00	Fatima-Rosenkranz

**Sonntag, 14.04.**

**3. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
**Kollekte für die eigene Kirche**

**Türkheim** 10:00

*Alle in 12*

*Apg 3, 12a. 13-15. 17-19 1Joh 2, 1-5a Lk 24, 35-48*

Hl. Messe m. Kinderkirche i. d. Sakristei

† Matthäus Bleyer (2024)

† Barbara Immerz (2024)

† Otto Leichtle (3. Jt.) u. Agnes Leichtle u. verst. Angeh.

† Josef, Elisabeth u. Pauline Götzfried

† Johann Seitz u. verst. Eltern

† Jakob u. Sophie Schuster

† Maria u. Magnus Reiber

11:15

Erstkommunion-Katechese i. Pfarrheim

**Kapuzinerkirche** 8:00

Hl. Messe nach dem Messbuch von 1962

10:00

Hl. Messe nach dem Messbuch von 1962

19:00

Lobpreisabend

**Loretokapelle** 18:00

Rosenkranz

**Irsingen** 9:00

Hl. Messe † Konrad u. Amalie Vogel

† Verst. d. Fam. Kämmerle u. Kramer

10:30

Taufe: Levi Stephan Vogel

**Wiedergeltingen** 10:30

Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft † Karl Reichhart (2023)

† Maria Berner (Jt.) u. Josef Berner m. verst. Angeh.

**Montag, 15.04.**

**Montag der 3. Osterwoche**

**Türkheim** 18:25

Rosenkranz

19:00

Hl. Messe † Brigitta Sauter (2. Jt.) u. verst. Angeh.

† Franz u. Kunigunde Eimansberger

† Apollonia Pinsch † Maria Weber

**Dienstag, 16.04.**

**Dienstag der 3. Osterwoche**

**Kapuzinerkirche** 9:00

Hl. Messe f. lebende u. † verst. Wohltäter d. Pfarrei n. Meinung

**Loretokapelle** 17:00

Rosenkranz

**Irsingen** 20:00

Pfarrgemeinderatssitzung i. Pfarrheim

**Wiedergeltingen** 18:00

Beichte d. Erstkommunionkinder

18:30

Rosenkranz

19:00

Hl. Messe † verst. Angeh. d. Fam. Epp

† Konrad u. Josefa Wörishofer m. Sohn Konrad u. verst. Angeh.

† Franz u. Emma Harscher u. verst. Angeh.

d. Familie Hascher-Metzler † Alfred u. Johanna Seifried u. Max u. Georg Gromer



<b>Mittwoch, 17.04.</b>		<b>Mittwoch der 3. Osterwoche</b>
<b>Loretokapelle</b>	17:00	Rosenkranz
<b>Amberg</b>	18:00	Beichte der Erstkommunionkinder
	18:30	Rosenkranz
	19:00	Hl. Messe † Anton Hörberg (Jt.) u. Maria Hörberg † Johann Aschner (Jt.) † Ingrid Wikinsky
	20:00	Pastroralratssitzung i. Pfarrheim
<b>Irsingen</b>	16:15	Beichte der Erstkommunionkinder
	18:25	Rosenkranz
	19:00	Hl. Messe † Kreszentia Mair u. verst. Angeh.
<b>Donnerstag, 18.04.</b>		<b>Donnerstag der 3. Osterwoche Kath. Jugend JUKA „72h AKTION“</b>
<b>Kapuzinerkirche</b>	16:00	Hl. Messe † Johann u. Josefa Martin u. Anna Haug
<b>Loretokapelle</b>	16:45	Rosenkranz
<b>Amberg</b>	17:30	Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim
<b>Freitag, 19.04.</b>		<b>Hl. Leo IX., Papst, sel. Marcel Callo, Märtyrer Kath. Jugend JUKA „72h AKTION“</b>
<b>Türkheim</b>	15:30	Hl. Messe im Altenheim
	16:30	Beichte der Erstkommunionkinder Gruppe 1 u. 2
	17:00	Beichte der Erstkommunionkinder Gruppe 3 u. 4
<b>Loretokapelle</b>	15:00	Barmherzigkeitsrosenkranz
	17:00	Rosenkranz
<b>Samstag, 20.04.</b>		<b>Samstag der 3. Osterwoche Kath. Jugend JUKA „72h AKTION“</b>
<b>Türkheim</b>	9:30	Frühstück d. Frauenbundes, anschl. Vortrag v. Hr. Ludwig Seitz, Thema: Rückblick auf die vergangenen Jahre
<b>Kapuzinerkirche</b>	17:30	Beichtgelegenheit
<b>Loretokapelle</b>	18:00	Rosenkranz
<b>Irsingen</b>	18:30	Vorabendmesse † Emil Mayr (2023) † Alois Vogel (2023) † Wilhelm Schnabl u. verst. Angeh. † Walburga Mayer † Josef Bertele jun. u. Sebastian u. Viktoria Lacknermeier † Josef Bertele sen. u. Elisabeth Bertele

**Sonntag, 21.04.**

**4. SONNTAG DER OSTERZEIT  
Kollekte für die eigene Kirche  
Kath. Jugend JUKA „72h AKTION“**

**Türkheim** 10:00

*Evtl. geplant innerhalb  
der 72h Aktion*

Eine gemeinsame  
„Friedenstafel“ von der  
Kirche zum Torbogen  
als gemeinsames  
Picknick von  
11:30 - 14:14 Uhr

*Apg 4, 8-12 1Joh 3, 1-2 Joh 10, 11-18*

Hl. Messe m. Kinderkirche i. d. Sakristei  
† Karl-Heinz Schowe (2024)  
† Anna Schneider (2023)  
† Karl Kückner (1. Jt.)  
† Johanna Egger (9. Jt.)  
† Adolf Häfele u. verst. Angeh.  
† Dominikus u. Justine Fellner  
† Emma Dolch u. verst. Angeh.  
† Elfriede u. Otto Gandor  
† Heinz Schmid  
† Adolf u. Josefine Amberger u. verst. Angeh.



**Kapuzinerkirche** 8:00

10:00

Hl. Messe nach dem Messbuch von 1962  
Hl. Messe nach dem Messbuch von 1962

**Loretokapelle** 18:00

Rosenkranz

**Amberg** 9:00

Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der  
Pfarreiengemeinschaft  
† Franz Trautwein u. Sohn Reinhold (Jt.) u. verst.  
Angeh.  
† Bernhard Jörg  
† Paul u. Aloisia Nather u. verst. Angeh.

**Wiedergeltingen** 10:30

Hl. Messe  
† Irmgard Heckl (2023)  
† Magdalena Nägele (1. Jt.)  
† Martin Wiedemann

11:45

Taufe: Hannah Reiß

**Montag, 22.04.**

**Montag der 4. Osterwoche**

**Türkheim** 18:25

Rosenkranz

19:00

Hl. Messe  
† Simon u. Erika Riederler  
† Konrad u. Rosa Müller  
† Wilhelmine Hölzle

**Dienstag, 23.04.**

**Hl. Adalbert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer,  
und hl. Georg, Märtyrer**

**Türkheim** 19:30

Pfarrgemeinderatssitzung i. Pfarrheim

**Kapuzinerkirche** 9:00

Hl. Messe  
† Georg Seegger

**Loretokapelle** 17:00

Rosenkranz

**Mittwoch, 24.04.****Hl. Fidelis von Sigmaringen**

<b>Loretokapelle</b>	17:00	Rosenkranz
<b>Irsingen</b>	18:25	Rosenkranz
	19:00	Hl. Messe † Ottilie u. Josef Müller † Martina Ostheimer u. verst. Angeh.

**Donnerstag, 25.04.****Hl. MARKUS, Evangelist**

<b>Kapuzinerkirche</b>	16:00	Hl. Messe † Georg Stenzel (2023) u. Ingeborg Stenzel (3. Jt.) † Monika Kolb (1. Jt.)
<b>Loretokapelle</b>	16:45	Rosenkranz
<b>Wiedergeltingen</b>	19:00	Pfarrgemeinderatssitzung i. Pfarrstüble

**Freitag, 26.04.****Freitag der 4. Osterwoche**

<b>Türkheim</b>	17:00	Erstkommunionprobe
	15:30	Hl. Messe im Altenheim † Paula Karlinger (8. Jt.)
<b>Loretokapelle</b>	15:00	Barmherzigkeitsrosenkranz
	17:00	Rosenkranz
<b>Amberg</b>	15:30	Erstkommunionprobe
<b>Wiedergeltingen</b>	17:00	Erstkommunionprobe

**Samstag, 27.04.****Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer**

<b>Türkheim</b>	11:00	Festmesse mit Erstkommunion
	18:00	Dankandacht der Erstkommunion-Familien
<b>Loretokapelle</b>	18:00	Rosenkranz
<b>Amberg</b>	11:00	Festmesse mit Erstkommunion
	18:00	Dankandacht der Erstkommunion-Familien aus Wiedergeltingen und Amberg
<b>Irsingen</b>	16:00	Erstkommunionprobe
<b>Wiedergeltingen</b>	9:30	Festmesse mit Erstkommunion
	18:30	Vorabendmesse † Helmut Trautwein u. Sohn Helmut



FRAGT DIE MESNERIN DIE ERSTKOMMUNIONKINDER: „WIE KANNST DU ANDEREN ETWAS GUTES TUN?“ DARAUFHIN ANTWORTET EIN KIND: „ICH HELFE MEINER OMA BEIM AUFRÄUMEN MEINER SPIELSACHEN, DENN ALLEINE WÄRE DAS ZU VIEL FÜR SIE.“

Aus: „Wer lacht, wird selig“ © St. Benno Verlag Leipzig, www.vivat.de. In: Pfarrbriefservice.de

*Alle in ja*

DER KAPLAN FRAGT: „NA, WER WAR OSTERN IN DER KIRCHE – UND WIE HAT ES EUCH GEFALLEN?“ – JULIA SAGT: „OH, DIE PREDIGT HAT SCHON GEDAURT UND DAS FRÜHE AUFSTEHEN IN DEN FERIEN IST NICHT SO MEIN DING, ABER ICH FAND ES GANZ TOLL. DIE LEUTE HABEN STÄNDIG GESUNGEN: HALLO JULIA, HALLO JULIA, HALLO JULIA.“



**Sonntag, 28.04.**

**5. SONNTAG DER OSTERZEIT  
Kollekte für die eigene Kirche**

**Türkheim** 10:00

*Alle mit ja*

*Apq 9, 26-31 1Joh 3, 18-24 Joh 15, 1-8*

Hl. Messe m. Kinderkirche i. d. Sakristei

† Johann Dechant (2024)

† Pius Müller (2024)

† Heinrich Kuderer (2023)

† Rosalinde Mayr (2. Jt.)

† Franz u. Martha Hoffmann m. Sohn Horst u. verst. Angeh.

† Max u. Berta Zech

† August u. Walburga Kaltenmaier

† Rosa Zech u. Sohn Peter



**Kapuzinerkirche** 8:00

Hl. Messe nach dem Messbuch von 1962

10:00

Hl. Messe nach dem Messbuch von 1962

**Loretokapelle** 18:00

Rosenkranz

**Amberg** 9:00

Hl. Messe

† Richard Seitz (2024)

† Franz Hollenrieder (2. Jt.)

† Anna Elisabeth Immerz (Jt.) u. verst. Angeh.

† Richard u. Maria Seitz, Evelyn Seitz u. Maria Anna Huf

† Anton Högg u. Albert u. Maria Prestele

**Irsingen** 10:30



Festmesse mit Erstkommunion für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft

† Annemie u. Walter Santjohanser (Jt.)

18:00

Dankandacht der Erstkommunion-Familien

**Montag, 29.04.**

**HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau,  
Kirchenlehrerin, Patronin Europas**

**Türkheim** 18:25

Rosenkranz

19:00

Hl. Messe † Renata Tausend

† Matthäus Bleyer u. verst. Eltern

**Dienstag, 30.04.**

**Hl. Pius V., Papst**

**Kapuzinerkirche** 9:00

Hl. Messe

† Josef u. Margarete Forster

**Loretokapelle** 17:00

Rosenkranz

**Wiedergeltingen** 18:30

Rosenkranz

19:00

Hl. Messe

† Georg u. Martha Unsin

† Anton Weißenhorn u. verst. Angeh.

† Magdalena Neumann



Vom 29. Juli bis zum 3. August 2024 treffen sich zigtausende Ministrantinnen und Ministranten aus verschiedenen Ländern Europas in

Rom. Das Motto „mit dir“ geht auf ein Wort aus dem Propheten Jesaja zurück: „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir“ (Jes 41,10). „Mit dir“ soll die persönliche Ansprache Gottes an jede und jeden verdeutlichen. Wer einen jungen Menschen finanziell unterstützen möchte, kann sehr gerne den Abschnitt im Pfarrbüro Türkheim abgeben.

MINISTRANTEN-ROMWALLFAHRT

## GUTSCHEIN

Für: Minis aus der PG Türkheim

Von: \_\_\_\_\_

Ich schenke Dir für die Romfahrt eine finanzielle Unterstützung im Wert von



### DICH ERWARTET


Eine unvergessliche Woche in Rom mit Papstaudienz auf dem Petersplatz, Begegnungen mit Minis aus ganz Europa, Sightseeing, leckeres italienisches Essen und vieles mehr!

Pfarrrei Türkheim

IBAN: DE60 7315 0000 1001 9566 20

Stichwort: Rom 2024



Im Pfarrbrief März waren ganz viele Bohnen abgedruckt. **Wieviele?** Jede Bohne stand für ein Jahr unserer Pfarreiengemeinschaft, also aktuell **23** ! 

| 2023/24

# UlrichsJUBILÄUM

Mit dem Ohr  
des Herzens



## Bürozeiten u. Kontakt

### „MARIÄ HIMMELFAHRT“ TÜRKHEIM

Montag von 15 - 18 Uhr  
Dienstag von 9 - 11 Uhr, 15 - 18 Uhr  
Donnerstag von 9 - 11 Uhr, 16 - 19 Uhr  
Freitag von 9 - 11 Uhr  
Kirchenstr. 4, 86842 Türkheim  
Tel. **08245 - 725**  
Fax 08245 - 90 42 55  
pg.tuerkheim@bistum-augsburg.de

### „MARIÄ HEIMSUCHUNG“ AMBERG

Montag von 14 - 17 Uhr  
Kirchplatz 1, 86854 Amberg  
Tel. **08241 - 2387** • Fax 08241 - 2390  
amberg@bistum-augsburg.de



hier: PG Türkheim  
Ansprecheteam:

Frau Kindlmann (susanne.kindlmann@gmx.de)  
Herr Diakon Schneider (schneider.h.amberg@web.de)

### Seelsorger innerhalb der PG

Pfarrer M. Skalitzy Tel. 08245-904210  
Kaplan M. Leonhart Tel. 08241-9988208  
Diakon Prof. Dr. A. Keller Tel. 08241-6261  
Diakon G. Rummel Tel. 08245-960 617  
Diakon H. Schneider Tel. 08241-8060948

Wenn Sie **dringend einen Priester** brauchen, können Sie über die **Notrufnummer**

**Tel. 08245 / 904 641**

einen unserer Geistlichen erreichen.

*N.B.: Ein persönlicher Gesprächstermin mit den Geistlichen unserer PG kann auch über die Pfarrbüros vereinbart werden.*

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft • Kath. Pfarramt Türkheim  
Kirchenstr. 4 • 86842 Türkheim

Tel. 08245 - 725 • Fax 08245 - 90 42 55  
pg.tuerkheim@bistum-augsburg.de



**www.pgtuerkheim.de**

Bitte beachten Sie auch die Bürozeiten. Danke!



Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief  
**Mai 2024 ist der 15. April 2024.**